

GV-Protokoll 20.03.2025

➤ Fasnacht 25: separates Protokoll: [Mariecholler_Rückblick_Ausblick_Fasnacht 25](#)

1. Standortbestimmung und Zukunft Mariecholler

Die Mail von Urs über die Ankündigung seines Austritts auf Ende August hat grosse Verunsicherung und daraus entstandene notwendige Gespräche ausgelöst. Peter hat sich daraufhin mit den meisten Mariecholler-Mitgliedern ausgetauscht und die momentane Befindlichkeit erforscht. Im Anschluss daran haben Adrian, Peter und Magda über ein mögliches Vorgehen gesprochen und ein weiteres Gespräch mit Katrin und Urs geführt. Bei diesem Gespräch konnten Missverständnisse aus dem Weg geräumt und mögliche Änderungen diskutiert werden.

Ergebnisse:

- Urs bleibt weiterhin bei Mariecholler!!!!
- Katrin wird uns als musikalische Verstärkung bleiben!!!!
Katrin wird nicht mehr alle Proben besuchen, aber an möglichst allen Auftritten dabei sein. Sie wird jeweils vor einem Auftritt die Probe besuchen. Katrin ist jederzeit willkommen, falls die den Wunsch verspürt, an eine Probe oder in die Beiz zu kommen!

Urs' Plädoyer:

- Wunsch an uns: Üben, üben, üben
- Adrian als alleiniger Probeleiter
- nicht immer an Lautstärke rumdiskutieren, sondern aufschreiben und sich daranhalten und nicht immer wieder ändern.
- wieder vermehrt klassische Balkanstücke spielen (auch instrumental)

Wie weiter:

- Wir können nun durchstarten und den Schwung der Fasnacht mitnehmen!
- Adrian ist einziger Probenleiter und sagt, was gilt.

2. Probenleitung

Probenleitung Adrian:

- Adrian will vermehrt zuhören, um mehr Klarheit zu bekommen.
- Vor den Stücken jeweils kurz besprechen, welche Lautstärke wo gespielt wird und auf spezielle Abmachungen hinweisen.
- Reinreden geht, aber kurz und prägnant und keine langen Diskussionen führen.
(Ergänzung von der Protokollantin: evtl. WächterIn ernennen, welche die Diskussionen unterbricht und beendet)
- Proben sind dafür da, um das gemeinsame Spiel zu üben, und nicht, um Noten und Rhythmen einzustudieren > zu Hause üben!
- besser werden – nicht nur Niveau halten
- dokumentieren der geübten Stücke liegt in der Verantwortung eines/r jeden Einzelnen. Vor dem Spielen Stück gedanklich durchgehen!

- Achtung: Eine schwierige Phase an den Proben wird das Einüben der neuen Stücke sein. Vorsichtig rangehen!
- Katrin's aufgenommene Loops zu früheren Stücken sind sehr wertvoll.
- Adrian startet und ist für Kritik offen!

3. Musikkommission, Repertoire, Instrumentale Stücke

Die drei neuen Stücke kommen gut an: Aman / cocek za dusu / un Tour
Wünsche:

- Ein «cocek za dusu» Nummer 2 wäre willkommen
- Vermehrt instrumentale Stücke
- 2 – 3 neue Stücke bis Sommer
- Musikkommission tagt im Mai und gibt vorher Deadline bekannt, bis wann wir neue Stücke bringen sollen und/oder die Stücke beurteilen können.
- Die Stücke finden wir auf YouTube MCMK//2025

4. Auftritte/Ausflüge

Anfragen:

- Anfrage Gönnerapéro im Schweizerhof, Noggeler 7./8. Februar 2026 sagen wir ab!
 - Genusstage LUKB in Nottwil, 5. Juli 25 um ca. 16.30 sagen wir zu (Magda meldet es Hebi).
 - Reussfähre: an einem Donnerstag im November anfragen Urs oder Magda, wer fragt?
 - Bernd fragt schwedischen Balkan-Freund für öffentliche Probe bei ihm
- Herbstausflug:
- Freitag-Samstagsausflug (Datum gibt Kari bekannt) zu Kari nach Maiasco
 - Kari bittet Hebi für Nuudle-Eintrag.

5. Rechnungsabschluss / Stand Kasse 22.2.24

- Kontostand 19.03.2025: CHF 2'292.18
- Mitgliederbeitrag: 100.- (Katrin bereits bezahlt) alle andern bitte innerhalb von 30 Tagen bezahlen (Blitz, Urs, Ruth müssen keinen Beitrag bezahlen).

6. Dank

- An Adrian
(Kinogutschein für einen Film mit den 4 Mariecholler-Frauen)
- An Urs für die langjährige Probenleitung (Baileys)
- An Peter für die lösungsorientierten Gespräche (Wein und Öl)

Vielen Dank für die offene Diskussion, für das Gastrecht und den Flammkuchen bei Ruth und die mitgebrachten feinen Häppchen!